

Informationen

Spielort
Mehrzweckhalle, 3775 Lenk

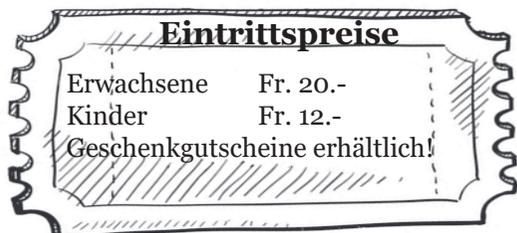
Beginn
Jeweils 20 Uhr, ausser 26.Feb. um 17 Uhr

Spielzeit inkl. Pause
ca. 2 Stunden

Kassenöffnung
1 Stunde vor Beginn
Reservierte Billette müssen an der Abendkasse
bis 15 Minuten vor Spielbeginn abgeholt werden.
Andernfalls wird darüber verfügt.

Vorverkauf
Ab 17. Dezember 2022

Tourist Center, 3775 Lenk
☎ 033 736 35 35
✉ info@lenk-simmental.ch



Spezialangebot „Vinotake Showtime“
(Theater, inkl. Apéro- oder Aftershow-Genuss)



Bahnhofplatz 1, 3775 Lenk
☎ 033 733 01 69
✉ schwe@vinotake.ch

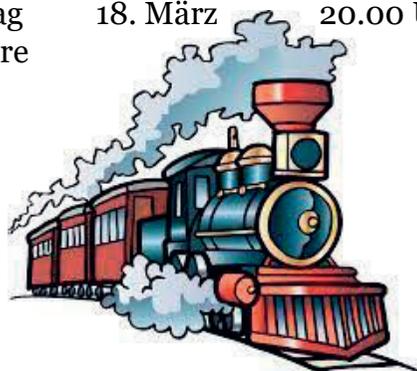
Erwachsene Fr. 25.-
Kinder Fr. 15.-
Geschenkgutscheine erhältlich!

www.lengger-spil-luet.ch



Spieldaten 2023

Samstag	21. Januar	20.00 Uhr
Première		
Samstag	28. Januar	20.00 Uhr
Donnerstag	02. Februar	20.00 Uhr
Samstag	04. Februar	20.00 Uhr
Donnerstag	09. Februar	20.00 Uhr
Sonntag	12. Februar	20.00 Uhr
Montag	20. Februar	20.00 Uhr
<i>Sonntag</i>	<i>26. Februar</i>	<i>17.00 Uhr</i>
Donnerstag	02. März	20.00 Uhr
Samstag	04. März	20.00 Uhr
Donnerstag	09. März	20.00 Uhr
Samstag	11. März	20.00 Uhr
Donnerstag	16. März	20.00 Uhr
Samstag	18. März	20.00 Uhr
Dernière		



Lengger Spil Lüt

Hinter den sieben Gleisen

Eine romantische Komödie von Katja Früh
nach dem Film von Kurt Früh

Fassung: Lengger Spil Lüt

Regie: Severin Bühler



Zum Stück

Inge, ein deutsches Dienstmädchen, das bei einer Direktorenfamilie angestellt ist, lässt sich vom Herrensöhnchen schwängern und erwartet ein uneheliches Kind. Nach einem in letzter Sekunde verhinderten Selbstmordversuch flüchtet sich die junge Frau in einen alten MOB-Schuppen und bringt dort ihr Kind zur Welt.

In diesem Schuppen hausen die drei nicht mehr ganz taufrischen Clochards mit den klingenden Namen Barbarossa, Clown und Dürst.

Nach anfänglichem Zögern kümmert sich das Trio liebevoll um die junge Mutter und das Kind. Ja, sie können sich sogar dazu entschliessen zu arbeiten, um die Haushaltskasse etwas aufzubessern. Das trinkfreudige Trio kommt so zu ungewohnter Betätigung und die junge Mutter zu neuem Optimismus. Happy End?

Noch nicht, denn nun geht es erst so richtig los. Die Suche nach dem leiblichen Vater des Kindes bringt unser kleines Grüppchen in grosse Turbulenzen.

Regie: Severin Bühler
Regie Assistentin: Heidi Siegfried

Musik: Gyorgi Spasov
Maxime Leboucharde

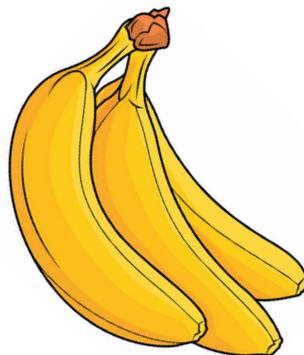
Technik/Licht: Franz Bühler, Werner Kobi
Bühnenbild: Bruno Schletti, Kushi Schmid
Requisiten: Margrit Tritten
Maske: Marianne Siegfried

Flyer: Seraina Steiner

Hintergrund: Franziska Trachsel,
Schwe Schweizer und weitere

Personen und ihre Darsteller

Barbarossa, Clochard	Ernst Schoch
Clown, Clochard	Markus Bächler
Dürst, Clochard	Patrick Maier
Inge, Mädchen aus der Ferne	Andrea Schletti
Hartmann, Lokomotivführer	Lukas Buchs
Vater Eberhart, reicher Vater	Daniel Freidig
Paul, reicher Sohn	Marco Hählen
Frau Eberhart, reiche Frau	Marianne Bühler
Frau Herzog, Barrierewärterin	Arma Schmid
Colona, Bananenhändler	Mario Zbären
Meier 12, Polizist	Armin Rieder



Herzlichen Dank den Sponsoren



weitere Sponsoren:

Berner Kantonalbank BEKB
Raiffeisenbank Obersimmental-Saanenland
ISP Electro Solutions AG